



**TOP Ic Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik  
Allgemeine Aussprache**

**Titel:** Berücksichtigung der beruflichen Vorprägung bei der Neujustierung der Zulassung zum Medizinstudium

**Entschließungsantrag**

**Von:** Erik Bodendieck als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Ellen Lundershausen als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dipl.-Med. Frank-Ullrich Schulz als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Ulrich M. Clever als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Prof. Dr. Andreas Crusius als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Gerald Qitterer als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Franz Bartmann als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Klaus Reinhardt als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Günther Matheis als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
SR Dr. Josef Mischo als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:**

Der 121. Deutsche Ärztetag 2018 fordert die Bundesländer und die Bundesregierung auf, bei der Neujustierung der Zulassung zum Medizinstudium die berufliche Vorprägung der Bewerberin oder des Bewerbers besonders in den Blickpunkt zu nehmen.

Neben Abschlüssen in medizinischen Fachberufen, insbesondere in der Pflege, ist auch schon eine mindestens einjährige Pflegezeit in Anstellung unter den Bedingungen des Tarifvertrages für Pflegepersonal als Vorbereitung auf das Medizinstudium mit besonderer Priorität anzuerkennen.

**Begründung:**

Seit Jahren steigt die Bewerberzahl auf einen Medizinstudienplatz. Die Abiturnote gibt unzweifelhaft einen wichtigen Hinweis auf die Leistungsfähigkeit im Medizinstudium. Sie gibt jedoch keinen Hinweis auf die wichtige soziale Kompetenz von Ärztinnen und Ärzten.

Frühzeitige Bildung berufsimmanenter sozialer Kompetenz kann und muss bereits vor dem Studium stattfinden.

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 5

Enthaltungen: 0

ANGENOMMEN



Die Bewerberinnen und Bewerber haben in dieser Zeit ebenso die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten im interprofessionellen Agieren zu erlernen und erlangen frühzeitig Klarheit über die neben dem hohen Fachwissen geforderten Inhalte ärztlicher Berufsausübung.

ANGENOMMEN